



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ausschreibung des Norddeutschen Wissenschaftspreis 2020

Um norddeutsche Netzwerke in der Wissenschaft zu fördern und ihre Leistungsfähigkeit über die Ländergrenzen hinaus sichtbar zu machen, vergeben die Wissenschaftsministerien der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Freie Hansestadt Bremen, Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein bereits seit 2012 den Norddeutschen Wissenschaftspreis.

Seit 2018 ist der Preis mit 250.000 Euro dotiert, davon sind mindestens 125.000 Euro für die Wettbewerbsgewinnerin oder den Wettbewerbsgewinner vorgesehen. Es können bis zu drei Wettbewerbsbeiträge ausgezeichnet werden.

Im Jahr 2020 wird der Preis für norddeutsche Kooperationen im Bereich der Naturwissenschaften vergeben. Wettbewerbsbeiträge können Kooperationsprojekte aus allen Gebieten der Naturwissenschaften sein. Die eingereichten Beiträge sollen sich durch wissenschaftliche Exzellenz auszeichnen und durch ihre Forschungsarbeiten einen Beitrag zur Stärkung der norddeutschen wissenschaftlichen Netzwerke und ihrer nationalen und internationalen Sichtbarkeit leisten.

Neben bestehenden und etablierten länderübergreifenden Kooperationen können auch solche Kooperationsprojekte ausgezeichnet werden, die neue Forschungsideen verfolgen und das Potential haben, einen innovativen Beitrag zur Stärkung der norddeutschen Forschung und ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu leisten.

Es können Kooperationsprojekte aus der Grundlagenforschung und der anwendungsorientierten Forschung ebenso prämiert werden wie aus den Bereichen des Wissens- und Technologietransfers, der Wissenschaftlichen Weiterbildung und des Wissenschaftsmanagements. Besonders begrüßenswert sind interdisziplinäre Projekte, in denen durch das Zusammenwirken verschiedener Fachdisziplinen hervorragende wissenschaftliche Leistungen hervorgebracht wurden oder zu erwarten sind.

Die federführenden Projektpartnerinnen und Projektpartner der Forschungsk Kooperationen sollen in Norddeutschland angesiedelt sein. Die Projekte

müssen Beteiligte aus mindestens zwei norddeutschen Ländern aufweisen, darunter mindestens eine staatliche norddeutsche Hochschule.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen für alle beteiligten Projektpartnerinnen und Projektpartner stellvertretend durch die staatliche Hochschule eingereicht werden. Bei einer Beteiligung von zwei oder mehreren norddeutschen Hochschulen ist der Beitrag von einer Hochschule federführend einzureichen. Das Preisgeld wird der einreichenden Hochschule zugewiesen und soll zugunsten der Projektbeteiligten verwendet werden.

Das Land Schleswig-Holstein richtet den Norddeutschen Wissenschaftspreis im Jahr 2020 aus. Das Auswahlverfahren wird im Auftrag der Norddeutschen Länder durch die Geschäftsstelle der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen koordiniert.

Das wettbewerbliche Auswahlverfahren ist zweistufig. Die Wettbewerbsbeiträge werden in einem ersten Schritt durch eine Auswahlkommission begutachtet, die aus unabhängigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern besteht. Anschließend unterbreitet die Auswahlkommission den Wissenschaftsministerinnen und -ministern bzw. den Wissenschaftssenatorinnen und -senatoren der Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz eine Liste mit maximal fünf Projekten zur Entscheidung über die Preisträgerinnen und Preisträger.

Die Antragstellung erfolgt durch schriftliche Wettbewerbsbeiträge, diese sollen den Umfang von maximal 10 DIN A4-Seiten (zzgl. Deckblatt) haben; Anhänge sind möglich. Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Für die Antragstellung beachten Sie den Ausschreibungstext und die formalen Vorgaben im Merkblatt zur Antragstellung.

Einsendeschluss ist der 31.07.2020 (Eingangsstempel).

Die Wettbewerbsbeiträge sind an die folgende Adresse zu richten:

Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen (WKN)
Geschäftsstelle
- Norddeutscher Wissenschaftspreis 2020 -
Schiffgraben 19, 30159 Hannover

Ansprechpartner:

Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen - Geschäftsstelle:

Dr. Birgit Albowitz, Tel.: 0511 - 120 8856
Birgit.Albowitz@wk.niedersachsen.de

Dr. Mathias Pätzold, Tel.: 0511 - 120 8854
Mathias.Paetzold@wk.niedersachsen.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel

Sigrid Hemming, Tel.: 0431/988 5831
Sigrid.Hemming@bimi.landsh.de

Stefanie Borchert, Tel.: 0431/988 5854
Stefanie.Borchert@bimi.landsh.de